

Redebeitrag:

Ergebnisse der Pilotierung - Apotheker

Stefan Fink
Vorsitzender des Vorstandes des Thüringer
Apothekerverbandes e. V.

**AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen
und Thüringen.
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Kassenärztliche Vereinigung Thüringen
Sächsischer Apothekerverband e. V.
Thüringer Apothekerverband e. V.**

C/O KV SACHSEN

Anschrift: Schützenhöhe 12
01099 Dresden
Bearbeiter: Katharina-Bachmann-Bux
Telefon: 0351 8290-638
E-Mail: presse@arzneimittelinitiative.de
Internet: www.arzneimittelinitiative.de
Datum: 28. Juni 2016

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte nunmehr, unter Bezugnahme auf die Eindrücke von Frau Dr. Rommel, insgesamt auf die Ergebnisse der technischen Pilotierung näher eingehen. Das kann ich deshalb umso lebensnaher, weil ich eine der ersten Pilotapotheken im Realbetrieb bin. Bis hierhin war es jedoch ein sehr langer Weg.

Auf Apothekerseite sind wir auf diesem langen Weg bereits Anfang 2014 auf die Hersteller der Apotheken-Softwarehäuser zugegangen und haben mit ihnen in vertrauensvoller und konstruktiver Zusammenarbeit die zwei apothekenrelevanten ARMIN-Module Wirkstoffverordnung und Medikationsmanagement vorbereitet und jetzt nahezu flächendeckend umgesetzt. Anders als die Einführung der Wirkstoffverordnung waren Planung und Umsetzung des Medikationsmanagements, inklusive des Medikationsplanes, technisch weit anspruchsvoller. Arzt und Apotheker bearbeiten den erstellten Medikationsplan in ihrer eigenen Software und verknüpfen dadurch die vorhandenen Patientendaten des eigenen Softwaresystems mit den Patientendaten auf dem Medikationsplanserver. Die Maxime war eine schlanke und anwenderfreundliche digitale Lösung zur Patientenbetreuung. Nur die zur Durchführung des Medikationsmanagements zwingend erforderlichen Daten werden zwischen Arztpraxis und Apotheke über den extern dreifach gesicherten ARMIN-Server im Sicheren Netz der KVen ausgetauscht. Auf diese Daten des erstellten aktuellen Medikationsplanes haben ausschließlich der vom Patienten zur Betreuung ausgewählte jeweilige Arzt und der jeweilige Apotheker Zugriff. Mit diesem Weg haben wir inhaltlich und technisch absolutes Neuland betreten.

Wir haben größten Wert darauf gelegt, vor der breiten Anwendung der technischen Systeme, möglichst umfassende Tests durchzuführen, um sicherzustellen, dass die

Systeme zuverlässig und praktikabel sind und die Daten richtig übermittelt werden. Wir haben deshalb in einem dreistufigen Ansatz die Umsetzung getestet. Zuerst wurden Simulationen und strukturierte Tests im Zusammenspiel zwischen Arzt- und Apothekensoftware mit Hilfe eines ARMIN-Testservers durchgeführt. Danach haben ausgewählte Ärzte und Apotheker die Richtigkeit der Umsetzung und den korrekten Datentransfer anhand von Testfällen paarweise im Wechselspiel in ihrer lokalen Software überprüft. In der dritten und letzten Testphase haben wir Piloten jeweils zwei Patienten nach den Prozessen im ARMIN-Medikationsmanagement unter sehr enger Begleitung und Überprüfung im Hinblick auf die technische Umsetzung betreut. In allen Phasen erfolgten systematische Fehlererfassungen, entsprechende Bewertungen und Anpassungen der Systeme. Aufgrund der großen Produktvielfalt am Markt wurden insgesamt über 20 verschiedene Kombinationen von Arzt-Apotheker-Software optimiert. Am Apothekenmarkt waren zu diesem Zeitpunkt die fünf größten Softwareanbieter bereits vertreten, die einen Großteil der Apotheken mit Software ausstatten, so dass hier zukünftig eine weitgehend flächendeckende Umsetzung gewährleistet ist. Zudem wird es ein Fehler-Meldesystem geben, um möglicherweise später auftretende Probleme ebenfalls schnell zu erkennen und zu beheben. Es hat sich gezeigt, dass die zahlreichen Tests insgesamt notwendig und qualitätsfördernd waren. Es konnten Stolpersteine identifiziert und aus dem Weg geräumt werden, so dass Patienten zukünftig, auch technisch abgesichert, von einer hochwertigen Betreuung durch ihren Arzt und Apotheker nachhaltig profitieren werden! Ich kann ihnen aus eigener Erfahrung versichern, dass sich der lange Weg mehr als gelohnt hat!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!